

### Jurybegründung Burg Ranfels

#### **Kurzversion:**

Auf Burg Ranfels *spuken* zwei, die mit einer gewagten Idee, nämlich mit absolut kontemporärer Kunst aufs Land zu gehen, Erfolge feiern: Dr. Stefanie Baumann und Alexander Timtschenko arbeiten als Kuratoren zusammen und hauchen altem Gemäuer neues Leben ein. Zenting im niederbayerischen Landkreis Freyung-Grafenau hat die beiden Kunst-Enthusiasten adoptiert und der ganze Ort wirkt vom Schaffen auf Ranfels angesteckt. Namhafte internationale und Künstler aus Deutschland stellen in Solo- oder Gruppenausstellungen aus, Veranstaltungen wie Konzerte und Lesungen locken auf die Burg. Ein besonderer Ort für Bayern, der sich Malerei, Installation und vor allem Reaktionen widmet. Wer hat Angst vor großer Kunst? Auf Burg Ranfels: Niemand.

#### **Langversion:**

Wenige Kilometer südlich von Zenting liegt das kleine Dorf Ranfels mit seiner schön renovierten Burg- und Kirchenanlage. Die Burg Ranfels ist, wie der Name es vielleicht vermuten lässt, auf einem schroff abfallenden Felsenhügel erbaut. Ihre Ursprünge gehen dabei bis ins 12. Jahrhundert zurück und Ranfels hat seitdem eine wechselvolle Geschichte erlebt. Heute dient die damalige Schlosskapelle der Pfarrgemeinde Ranfels als Pfarrkirche. Kirche und Innenbereich der Anlage sind zugänglich und jederzeit einen Besuch wert.

Auf Burg Ranfels, im Bayerischen Wald haben sich Filmemacherin Dr Stefanie Baumann und Kurator Alexander Timtschenko alle kuratorischen Freiheiten gegeben, den Ort und das Umland für Gruppenausstellungen und Einzelausstellungen nach ihrer Planung zu gewinnen. In spannenden, alten Räumen werden zeitgenössische deutsche Künstlerpositionen präsentiert, die oftmals im bewusst schroffen Gegensatz zum Burg-Charakter der Umgebung stehen. Das Programm ist eigenständig, „handkuratiert“ ausgewählt und von lebhaftem Veranstaltungsprogramm begleitet. Das Programm weist oft Künstlerinnen und Künstler aus Bayern aus – gerade zB Prof Karl Schleinkofer, Andreas Chwatal u.a.

Seit 2021 sind Dr Baumann und Alexander Timtschenko mit Leidenschaft Kuratoren und beweisen ein sicheres Gespür für Kunst, die über Bayern hinausweist und doch auch in Bayerns ländlichem Raum „funktioniert“. Besucherinnen und Besucher werden mit Themenausstellungen gelockt und beide bilden eine Art „alumni“-Idee der Burg aus, indem auch an ehemalige Künstler erinnert wird, wenn diese beispielsweise gerade mit einem Preis oder Stipendium bedacht wurden. Diese Linie beweist eine eigenständige persönliche Handschrift im Umgang mit den Künstlern und der Verbindung der Kuratoren mit den eingeladenen Künstlern. (Auch charmant: Die Einbettung und Einbeziehung des Ortes samt Feuerwehr und Bäckerei in das „Burg“-Verständnis.) Lesungsprogramme, Konzerte und Ausstellungen machen Burg Ranfels zum Anziehungspunkt neueren Datums.